JUGEND TRAINIERT FÜR OLYMPIA & PARALYMPICS BRANDENBURG

Ausschreibung

Zweifelderball-Turnier U 12 nur -3./4. Klasse m und w
Jahrgang 2015 und jünger

Ausrichter: Stadt Potsdam

Gesamtleitung: Jens Riechers, Rike Pilz

Wettkampfort und Termin: Donnerstag, **11.12.2025** Sporthalle GS „Am Pappelhain“

Dienstag, **18.11.2025** Sporthalle GS Bornstedter Feld

Anreise: 09.30 Uhr
Wettkampfbeginn: 10:00 Uhr Vorrunde
Wettkampfende: ca. 12:00 Uhr Finale
Teilnehmer: Kinder der Grundschulen aus Potsdam und Umgebung
Jahrgang: **2015 und jünger- Mädchen und Jungenmannschaften – NUR 3.und 4. Klassen**

Mannschaft: **Es gibt ein reines Mädchen- und Jungenturnier!**
Keine gemischten Mannschaften!
10 Spielerinnen/Spieler + 1 Auswechselspieler

Spielregeln: s.u. oder Schulsportbroschüre „JtfO“

Meldetermin: **Anmeldung formlos per E-Mail mit Angabe Wettkampfort Eine Woche vor Wettkampf!**

Jens.Riechers@schulaemter.brandenburg.de

Bei Rückfragen: 01634390800

Organisatorisches: Der Meldetermin ist bitte einzuhalten, da die Wettkampflisten vorbereitet werden müssen. Teilnahme am Wettkampftag nur mit Meldeliste JtfO möglich.
Das Betreten der Ballspielhalle ist nur mit sauberen Sportschuhen gestattet. Essen und Trinken ist in der Halle verboten. **Die Schulen geben bitte den gewünschten Wettkampftermin mit an**!

Für Wertsachen wird keine Haftung übernommen!

Zu den Spielregeln >>>>>>>>>>>

Eine Mannschaft besteht aus je 10 Jungen und 10 Mädchen plus 1 Auswechselspieler.
Bei einer Verletzung kann der Auswechselspieler als Stammspieler eingewechselt werden. Ein Spielerwechsel darf sonst nur zu Beginn eines Spieles erfolgen.

Spielfeldgröße: Länge: 2 x 7 m Breite: 9 m
Ziel: Das Spiel ist gewonnen, wenn alle 10 Spieler der gegnerischen Mannschaft abgeworfen wurden und sich kein Spieler mehr im Spielfeld befindet.
Spielbeginn: Der Schiedsrichter lost mit den beiden Strohpuppen der Mannschaften. Der Gewinner bestimmt dann entweder die Seite oder Ballbesitz.

Abwurfregeln: Ein Spieler verliert den Punkt, wenn er direkt vom Gegner (nicht über den Boden) mit dem Ball getroffen wird und dieser dann auf den Boden fällt. Trifft der Ball mehrere Spieler, so verlieren alle getroffenen ihre Punkte. Wird der Ball, bevor er den Boden berührt, von einem Spieler gefangen (egal ob eigene oder gegnerische Mannschaft), so wird das Spiel ohne Unterbrechung fortgeführt. Abgeworfene Schüler müssen das Spielfeld verlassen und sich hinter der gegnerischen Grundlinie oder deren Verlängerung postieren. Diese Schüler können sich im Spielverlauf durch Freiwerfen erlösen und ins Spielfeld zurückkehren. Das Abwerfen kann nur aus dem Spielfeld oder von der Grundlinie erfolgen. Ein Abwerfen aus dem Seitenaus ist nicht erlaubt. Ein sich freigeworfener Spieler muss unbehindert das eigene Spielfeld über das Seitenaus betreten können.

Übertretungsregeln: Wenn ein Spieler beim Werfen oder Fangen mit einem Fuß die Begrenzungslinie berührt oder betritt, geht der Ball an die gegnerische Mannschaft. Wenn ein Spieler beim Werfen oder Fangen mit beiden Beinen die Begrenzungslinie übertritt, geht der Ball an die gegnerische Mannschaft und der Spieler muss das Spielfeld verlassen (wenn er sich darin befindet). Gleiches gilt für die Hände, wenn sie den Boden berühren (z. B. Aus-dem-Feld-rutschen).

Strohpuppe: Die Strohpuppe besitzt 2 Punkte. Bei Spielbeginn befindet sie sich hinter der Grundlinie des gegnerischen Feldes und hat Abwurfrecht. Der Strohpuppe ist es selber überlassen, wann sie in das Spielfeld wechselt, darf aber dieses nicht mehr verlassen. Sobald die Strohpuppe ihre beiden Punkte verwirkt hat, wird sie als normaler Spieler behandelt und kann sich wieder durch Abwerfen erlösen.
Treiben: Man darf sich den Ball von der Grundlinie ins eigene Feld und umgekehrt zupassen, um den Gegner in eine optimale Abwurfposition zu bringen. Hat der Schiedsrichter jedoch das Gefühl, dass auf Zeit gespielt wird, hebt er die Hand und pfeift nach zwei weiteren Zuspielen ab. Der Ball geht an die gegnerische Mannschaft.
Eckwürfe und -pässe: Der Ball muss beim Hetzen über die Grund- und Mittellinie zugespielt werden, er darf nicht über das Seitenaus zugespielt werden. Beim Abwerfen eines Gegners muss der Ball über die Grundlinie oder die Mittellinie geworfen werden. Der Ball darf nicht über Ecken gespielt werden, und es ist auch verboten, über Ecken zu springen oder zu laufen, um sich einen Vorteil zu verschaffen.
Spielende: Nach Beendigung des Spiels werden die Spieler der Siegermannschaft, die sich im Spielfeld befinden, gezählt. Ihre Punkte ergeben den Spielstand.
Zusatz: Grobe Verstöße gegen die Regeln oder die Fairness können mit Ausschluss aus dem Spiel oder aus dem Turnier bestraft werden.
Luftlinie: Ist nicht aus, d. h., dass ein Spieler den Ball in sein Feld zurücknehmen kann, obwohl er die Luftlinie überschritten hat, dabei darf der Spieler sein Feld nicht verlassen und keine Gegner behindern.